

Projektantrag
Förderprogramm „lokal vernetzen – demokratisch handeln“

Förderphase 2025 - 2026

**Einsendung des Antrags**
Der vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antrag muss bis zum
**21. September 2025** an vernetzung@lago-bw.de geschickt werden. Dabei muss der originalunterschriebene Finanzplan als Scan übermittelt werden. Bei Fragen können Sie sich an die Programmfachstelle der LAGO wenden unter

[vernetzung@lago-bw.de](file:///%5C%5C10.147.0.11%5Cfiles%5CLAGO%5Cdaten%5CLokal%20vernetzen%20-%20demokratisch%20handeln%5CLaufzeit%202025%20-%202027%5C03_Ausschreibung%202025%5Cvernetzung%40lago-bw.de%20) oder 0176 87921576.

# Antragsteller\*in

**Antragstellende Organisation:**

Name der Organisation:

Rechtsform der Organisation:

Verantwortliche\*r:

Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Stadt):

Internetpräsenz:

Telefon/Handy:       E-Mail:

**Ansprechpartner\*in für das Projekt:**

Name:

Funktion:

Telefon/Handy:       E-Mail:

Falls abweichende Organisation:

# Das Projekt in Kürze

**Projekttitel:**

**Projektort** (Stadt/Landkreis):

**Projektbeginn** (frühestens 11.2025):

**Projektende** (spätestens 12.2026):

**Beantragte Fördersumme:**

**Kurzzusammenfassung (maximal 1500 Zeichen):**

# Wer sind wir?

Bitte stellen Sie sich als Initiative / Bündnis / Netzwerk / Organisation kurz vor (max. 1000 Zeichen).

# Unsere Projektidee

4.1. Vorstellung der Projektinhalte: Wie ist Ihre Projektidee und was sind die wichtigsten Inhalte? (max. 2000 Zeichen)

4.2. Ausgangssituation: Wie ist die Situation vor Ort bezogen auf Ihre Projektidee? Warum haben Sie sich ausgehend von den lokalen Begebenheiten für das Projektthema bzw. die Projektthemen entschieden. (max. 2200 Zeichen)

# Projektziele:

5.1. Ziele: Welche konkreten Ziele möchten Sie mit dem Projekt erreichen (z.B. Jugendliche empowern mit einer Anzahl an bestimmten Workshops, Personen oder Organisationen auf bestimmte Weise erreichen)? Nennen Sie bitte mindestens 3 Ziele. (max. 1500 Zeichen)

5.2. Wirkung: Was soll sich durch das Projekt vor Ort verändern und woran ist das erkennbar (z.B. Zielgruppe ändert ihr Verhalten oder erhält Fähigkeiten wie beispielsweise Erweiterung von Handlungsoptionen bei rassistischen Aussagen)? (max. 1500 Zeichen)

# Planung: Vorgehen und Aktivitäten:

Vorgehen: Mit welchen Aktionen, Methoden etc. erreichen Sie das Projektziel? Beschreiben Sie bitte was nacheinander im Projekt passieren soll, in dem sie die wichtigsten Schritte (Meilen-steine) beschreiben (z.B. Eröffnungsveranstaltung zum Thema X) (max. 2200 Zeichen).

# Zielgruppen:

7.1. Welche konkreten Zielgruppen möchten Sie erreichen (z.B. Fachkräfte der Jugendarbeit)? (max. 1000 Zeichen)

7.2. Besteht bereits Kontakt zu dieser Zielgruppe / diesen Zielgruppen? Falls nein, wie soll dieser hergestellt werden? (max. 1500 Zeichen)

7.3. Wie können sich Ihre Zielgruppe(n) an Entscheidungen, die im Projektverlauf anstehen, beteiligen (z.B. Zielgruppe bei Vorbereitungstreffen miteinbeziehen)? (max. 1500 Zeichen)

# Kooperation und Vernetzung

Welche alten und neuen Kooperationspartner\*innen sollen beim Projekt dabei sein und wie sollen diese Teil des Projekts (z.B. durch Durchführung von Workshops oder Vernetzung) werden? (max. 2000 Zeichen)

# Langfristige Perspektive

*Wie können Sie Ergebnisse des Projektes auch nach dem Ende der Förderung nachhaltig nutzen? (max. 1500 Zeichen)*

# Begleitung und Beratung:

*Bestandteil der Projektförderung ist eine Beratung, die jedem Projekt als externe Projekt-begleitung zur Seite gestellt ist. Wenn Sie an den geplanten Projektverlauf denken, in welcher Phase bzw. bei welcher Aufgabe hätten Sie gerne Unterstützung? (max. 2000 Zeichen)*

# Qualifizierung:

*Das Programm umfasst Themenfelder wie Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Aus-einandersetzung mit Rechtsextremismus, Vernetzung im Gemeinwesen, Sozialraumanalyse etc.*

In welchen Bereichen (wie z.B. Antifeminismus, Argumentationstraining etc.) möchten Sie sich gerne weiterbilden und wie können Sie Mitarbeitende und Projektteilnehmende dabei einbinden? Nennen Sie bitte mindestens 2 Themenfelder / Bereiche. (max. 1000 Zeichen)

# Angaben zur Gemeinnützigkeit:

*Bitte legen Sie ggf. eine Gemeinnützigkeitsbescheinigung der antragstellenden Organisation vor oder erklären Sie, warum sich Ihre Organisation als gemeinnützig versteht. Erklären Sie bitte zusätzlich warum Ihr Projekt gemeinnützig ist bzw. dem Wohl des Gemeinwesens dient.*

*(max. 2000 Zeichen)*

# Erklärung zum Datenschutz:

[ ]  Ich willige ein, dass die angegebenen Daten zum Zwecke der Förderauswahl genutzt werden. Dies bedeutet, dass die Daten von der LAGO erhoben und die Anträge dem Beirat zur Entscheidung weitergegeben werden dürfen. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website: <https://www.lago-bw.de/datenschutzerklaerung.html>

[ ]  Gerne möchte ich in Zukunft über Neuigkeiten von der LAGO erfahren und Tipps und Hinweise zum Themengebiet und dem Förderprogramm erhalten. Ich willige ein, dass meine oben genannte E-Email-Adresse für diese Zwecke verwendet werden darf.

# Finanzplan

*Förderfähig sind Honorare, Personalkosten sowie Sachkosten. Einmalige Anschaffungen sind bis zur Höhe von 400,--€ möglich, sonst bitten wir um Rücksprache. Die Förderhöhe beträgt zwischen 5.000,--€ und 9.000,--€.*

|  |
| --- |
| **Ausgaben***In der rechten Spalte sind zur Veranschaulichung Beispiele angegeben. Dies bedeutet nicht, dass diese Positionen auch in Ihrem Projekt vorkommen müssen! Wichtig ist uns, dass wir die Kalkulationsgrundlage für Ihre Projekt-mittel verstehen können. Dabei handelt es sich zunächst um Ihre Planung. Es ist möglich, ungefähre Zahlen anzugeben. Bitte orientieren Sie sich an der Form der Beispiele (in blau)* |
| **Personalkosten**Löhne für Koordination und die Arbeit zur Planung und Umsetzung des Projekts und für Vernetzung. *Wichtig: Klar abgrenzbar und Zeitaufwand und Vergütung belegbar.* | 1. *Personalkostenanteil Mitarbeiterin xy: 500 € (dies entspricht einer 20% Stelle für 2 Monate nach TV-L)*

      |
| **Honorare** für Honorarkräfte, Referent\*innen etc. | 1. *Honorar für Fachkraft im Jugendworkshop xy: 10h x 35€ = 350€*
2. *Honorar für Mitarbeiter\*in in der Koordination: 100h x 25 € = 2500 €*

      |
| **Sachkosten**für Dinge, die für das Projekt gebraucht werden z.B. Werbe- und Büromaterialien, Aktivitäten, Durch-führung von Veranstaltungen etc.Einmalige Anschaffungen bis 400,-€ | 1. *Z.B. Veranstaltungsflyer: 100 €*
2. *Z.B. Raummiete für Veranstaltung xy: 500 €*
3. *Fahrtkosten Mitarbeiter\*in: 50 €*

 |
| **Gesamtausgaben** |  |
| **Einnahmen** |
| **Andere Förderprogramme (welche?)**      | falls vorhanden, bitte nennen!      |
| **Eigenmittel**  | z.B. auch Arbeitszeit, die nicht abgerechnet wird oder ehrenamtliche Arbeitszeiten      |
| **Beantragte Förderung bei der LAGO** |        |
| **Gesamteinnahmen** |       |

 **\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

 **Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift, ggf. Stempel**

**Anhang: Förderrichtlinien**

„Demokratie und Menschenrechte sind Aufgaben, keine Selbstverständlichkeit.“

Für die Projektauswahl im Förderprogramm gelten folgende Förderrichtlinien:

1. **Gefördert werden lokale Initiativen, Bündnisse und Netzwerke,**
2. deren inhaltliche Ziele ein Handeln gegen abwertende Haltungen und für Demokratieentwicklung sind;
3. die generell und mit ihrer Projektidee eindeutig gemeinnützige Zwecke verfolgen;
4. die sich mit den wesentlichen Akteur\*innen im Gemeinwesen vernetzen und dadurch vielfältige Perspektiven auf das Projektziel einbeziehen;
5. die auf Grundlage dieser Perspektiven gemeinsame Aktivitäten planen und umsetzen;
6. die im Gemeinwesen aktiv handeln, über rein theoretische Auseinandersetzungen hinausgehen und konkrete Wirkung vor Ort entfalten;
7. die zudem eine langfristige Perspektive, auch über das Projektende hinaus, entwickeln.
8. **In dem Projektvorhaben soll angestrebt werden,**
9. die Kommune und die offene Kinder- und Jugendarbeit vor Ort einzubinden;
10. die jeweilige lokale Situation konsequent als Ausgangspunkt für die gewählten thematischen Schwerpunkte und die Methoden heranzuziehen;
11. die aktuellen Entwicklungen (z.B. steigende Queerfeindlichkeit oder zunehmende rechtsextreme Einstellungen) und aktuellen Erkenntnisse im Themenfeld GMF miteinzubeziehen und bei der Themenwahl für die Projekte zu berücksichtigen;
12. die gewählten thematischen Schwerpunkte im Bereich GMF aus einer intersektionalen Perspektive heraus zu bearbeiten.
13. **Es bestehen die Bereitschaft sowie (begrenzte) Zeitressourcen zur Vernetzung und Qualifizierung.**
14. Es gibt zeitliche Ressourcen zur Vernetzung mit anderen Akteur\*innen auf Landesebene (Vernetzungstreffen). Darüber hinaus bietet die LAGO auch Unterstützung dabei, die Angebote der Mitglieder des Landesnetzwerks für Menschenrechte und Demokratieentwicklung - gegen Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus während des Förderzeitraums in die lokalen Projekte einzubinden.
15. Die Bereitschaft der Projektverantwortlichen ist erkennbar, sich mit politischen Fragestellungen/aktuellen Diskursen im Themenbereich des Förderprogramms auseinanderzusetzen sowie sich Wissen hierzu anzueignen.

Wir behalten uns vor, Organisationen und Initiativen, deren Grundausrichtung und Tätigkeitszweck dem Sinn und Ziel des Förderprogramms entgegenstehen, von einer Förderung auszuschließen.

**Was beantragt werden kann****:**

*Beantragt werden können:*

* Mittel für Personal
* Mittel für Veranstaltungen
* Mittel für Qualifizierung und Weiterbildung
* Mittel für Öffentlichkeitsarbeit
* Mittel für die Vernetzung der Akteur\*innen
* Mittel für die Dokumentation des Projektes

*Nicht förderfähig sind:*

* Bau- und Sanierungsvorhaben
* bereits begonnene Projekte
* Anträge von Einzelpersonen, Parteien und Einrichtungen des Landes
* Projekte, an denen sich Parteien beteiligen oder deren Gliederungen und Vereinigungen
* Projekte, die Parteien materiell oder finanziell fördern
* Umsatzsteuerbeträge, die nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) als Vorsteuer abgezogen werden können

Eine Förderung von Investitionen ist grundsätzlich nicht möglich. Anschaffungen im Rahmen des Projektes von über 400 Euro sind vor Projektbeginn abzustimmen und die Relevanz für den Projekterfolg ist darzulegen. Die Verwendung der Fördermittel ist an die Landeshaushaltsordnung (LHO) Baden-Württemberg gebunden.

**Weitere Fördervoraussetzungen**
Im Falle einer Förderung ist die Teilnahme am **Vernetzungstreffen am 24. November 2025 von 12.30 – 17.30 Uhr** verpflichtend. Das Vernetzungstreffen findet in Stuttgart. statt. Nähere Informationen werden den ausgewählten Projekten rechtzeitig mitgeteilt.

**Wer entscheidet über meinen Antrag?**

Ein Beirat entscheidet auf Grundlage der eingesendeten Antragsunterlagen und der Förderrichtlinien, welches Projekt gefördert wird. Der Beirat setzt sich aus Mitgliedern des Landesnetzwerks für Menschenrechte und Demokratieentwicklung – gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit zusammen. Es können nur vollständig und fristgerecht eingereichte Anträge berücksichtigt werden. Die Bewilligungen und Absagen erfolgen im Oktober 2025.

Gefördert von der Landeszentrale für im Rahmen des umgesetzt von
politische Bildung Baden-Württemberg Landesprogramms